

2024

# Unsere Arbeitsweise: Projekt-Management

EINE ÜBERSICHT  
CHRISTIAN NANDELSTÄDT



**Heutige Digitalisierungsprojekte sind komplexer als je zuvor. Gleichzeitig steigen die Kundenanforderungen. Individuellere Wünsche, enges Timing, kurze Reaktionszeiten: Unter diesen Bedingungen pünktlich, qualitativ hochwertig und kostenseitig effizient zu arbeiten, geht nur mit strukturiertem Projektmanagement.**

Ist das nicht selbstverständlich? Für uns schon. Für viele Wettbewerber offenbar nicht. So erhalten wir immer wieder Anfragen von Kunden, deren IT-Projekte auf halbem Weg zum Stillstand gekommen sind. Weil es eben vom IT-Dienstleister kein Projektmanagement gab. Mit Avantgarde läuft Ihr Projekt hingegen vom ersten bis zum letzten Tag transparent, nachvollziehbar und zielführend.

Unser Projektmanagement haben wir sogar nach DIN EN ISO 9001 zertifizieren lassen. Das gibt Ihnen die Sicherheit, dass Ihr Projekt tatsächlich in überprüfbaren Schritten zu den vereinbarten Konditionen zum Erfolg gebracht wird.

Was zum Projektmanagement der Marke Avantgarde gehört – und wie Sie davon profitieren, lesen Sie hier:

### **Projektziele**

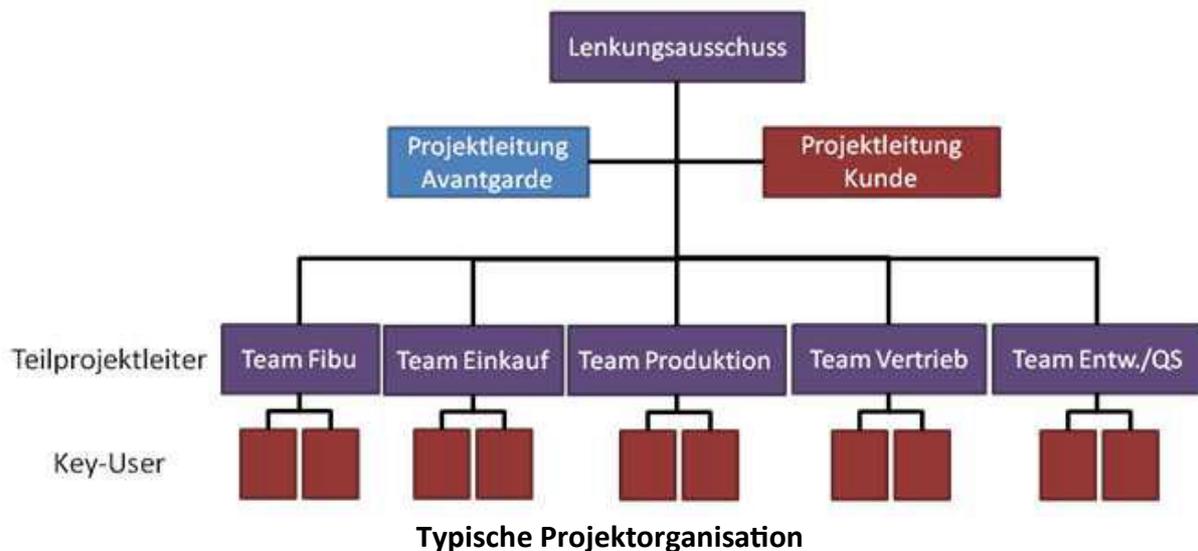
Um Ihre Projektziele zu erfüllen, erfassen wir diese zuvor. Und zwar SMART:

<b>Spezifisch</b>	<b>Messbar</b>	<b>Aktuell</b>	<b>Realistisch</b>	<b>Terminiert</b>
-------------------	----------------	----------------	--------------------	-------------------

## Aufgaben und Aufgabenträger – rund um Ihre Anforderungen

Das gesamte Projekt wird bei Avantgarde ausgehend von Ihren Anforderungen organisiert. So sind auch die Aktivitäten des Projektteams auf Ihre Erwartungen hin ausgerichtet. Dazu gibt es für jedes Projekt einen Projektleiter für die zur Projektumsetzung erforderlichen Prozesse. Darüber hinaus gibt es für jeden Prozessschritt einen eigenen Verantwortlichen. Die Organisation ist also prozessorientiert, wodurch Reibungsverluste erst gar nicht entstehen.

Da die einzelnen Aufgabenarten in Projekten recht ähnlich sind, treten auch die gleichen Typen von Aufgabenträgern auf. Bei Avantgarde sind das der Projektleiter, Vertriebsmitarbeiter, IT-Mitarbeiter, Consultant und Entwickler.



### Der Lenkungsausschuss – die oberste Instanz im Projekt

Geleitet wird das Projekt durch den Lenkungsausschuss. Er besteht aus der Projektleitung des Kunden und unserer Projektleitung. Der Lenkungsausschuss ist die oberste Steuerungsinstanz und das höchste Entscheidungsgremium. Auf der nächsten Hierarchieebene befinden sich die Teilprojektleiter bzw. Process Owner für die unterschiedlichen Module des Produktes, die durch die Key-User auf Kundenseite unterstützt werden.

### Die Projektleitung – Zeit und Kosten stets im Blick

Die Projektsteuerung ist Aufgabe des Projektleiters. Er prüft und steuert die Erreichung der Projektqualität innerhalb des geplanten Budgets und Einhaltung des Zeitplans.

### Das Eskalationsmanagement – Ziele möglichst einhalten

Durch das Einhalten von Eskalationsregeln sichern wir einen einheitlichen Prozess, der für uns und den Kunden leicht nachvollziehbar ist. Mit unserem Eskalationsmanagement erkennen wir schnell Abweichungen, können die Gründe dafür analysieren und beheben. Immer wenn ein Projektmitarbeiter feststellt, dass die gesetzten Ziele nicht eingehalten werden können, teilt er das sofort dem Projektleiter mit. Der leitet dann alles in die Wege, um die Schwierigkeiten aus dem Weg zu räumen.

## Das Projektcontrolling – Anforderungen sicher erfüllen

Im operativen Projektcontrolling achten wir darauf, dass Ihr Projekt hinsichtlich Leistung, Qualität, Zeit und Kosten den definierten Anforderungen entspricht. Das machen wir unter anderem mit einem ständigen Soll-Ist-Vergleich durch den Projektleiter. Zusätzlich sollen die gewonnenen Erfahrungen bei einer Projektrevision aufbereitet und für weitere Projekte nutzbar gemacht werden.

## Der Projektablauf – Kernprozesse und unterstützende Prozesse

Im Projektablauf gibt es die Tätigkeiten, die der eigentlichen Leistungserbringung dienen, sie bilden die Kernprozesse im Rahmen der Wertschöpfung. Außerdem gibt es die unterstützenden Prozesse. Die unterstützenden Prozesse sind essenziell notwendig, um die Kernprozesse ausführen zu können.

1 Vertriebsphasen	
2 Projektplanung	
3 Analyse & Design	
4 Build	<b>Das Avantgarde Phasenmodell – zielgerichtet zum Erfolg</b>  Unser Projektmanagement basiert auf einem zielgerichteten Phasenmodell, als Leitfaden für die Um- und Neugestaltung von Systemen. Im Phasenmodell sind die Kernprozesse abgebildet.
5 Implement	
6 Deploy „Going Live“	
7 Projekt Optimierung	
8 Support	

### Vertriebsphase

Obwohl die Vertriebsphase im Sinne der Projektdefinition der DIN nicht zum Projekt gehört, ist sie essentiell wichtig für unser Projektmanagement. Da bei uns der Kunde mit seinen Anforderungen im Mittelpunkt steht, müssen wir diese Anforderungen zu Projektbeginn auch erfassen und passende Umsetzungsmöglichkeiten vorstellen. Daher beginnt das Projektmanagement bei uns mit der Ermittlung der wichtigsten Anforderungen. Auf dieser Basis leiten wir ab, ob wir eine für den Kunden passende Lösung anbieten können. Diese Vertriebsphase wird als Evaluierungsworkshop mit dem Kunden durchgeführt.

### Evaluierungsworkshop

In diesem Workshop werden die genauen Anforderungen des Kunden mit einem Realisierungskonzept erfasst. Bei einer Gap-Fit-Analyse überprüfen wir, welche bereits entwickelten Lösungen den Kundenanforderungen entsprechen und an welcher Stelle neue Elemente gebraucht werden. Damit können wir den Projektumfang schätzen und ein seriöses Angebot abgeben.

## **Projektplanung**

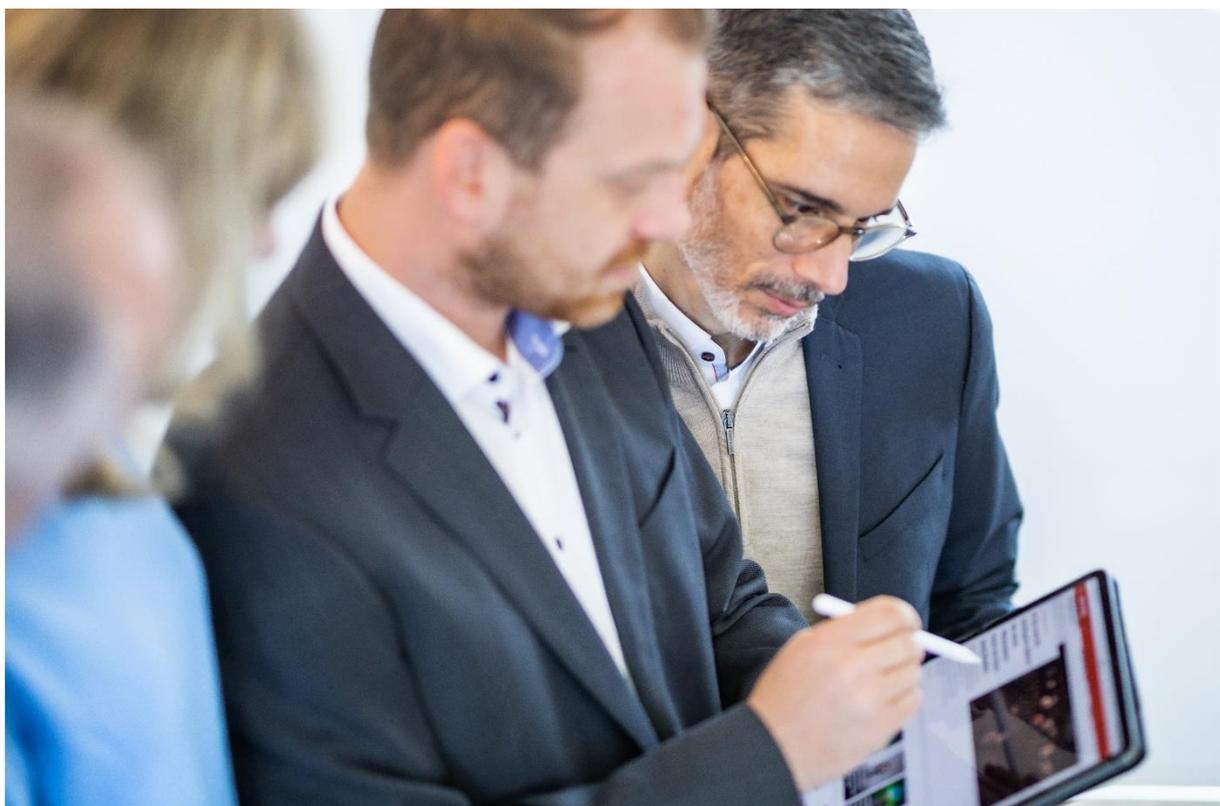
Nach Auftragserteilung folgt die Projektplanung. Die Rahmenbedingungen und der Meilensteinplan werden mit dem Kunden abgestimmt; die Grundstruktur des Projektes steht damit fest. Nachdem die Arbeitspakete erstellt worden sind, bilden wir das Projektteam und erstellen einen Gesamtprojektplan, in dem die Bestandteile zeitlich geordnet und anschaulich abgebildet sind. Hilfreich für den Kunden: Er erkennt sofort, zu welchen Zeiträumen er welche Ressourcen bereitstellen muss.

## **Kick-Off**

In einem Kick-Off-Meeting wird der Projektplan dem Management des Kunden vorgestellt. Zusätzlich werden Fähigkeits- und Wissensprofile der Key-User erstellt, um die Schulungen planen zu können. Ein Erfolgsfaktor ist das Wissen der Kundenmitarbeiter über das Projekt. Damit können Ressourcen besser geplant, Überschneidungen zu anderen Projekten frühzeitig erkannt und analysiert werden.

## **Analyse und Design**

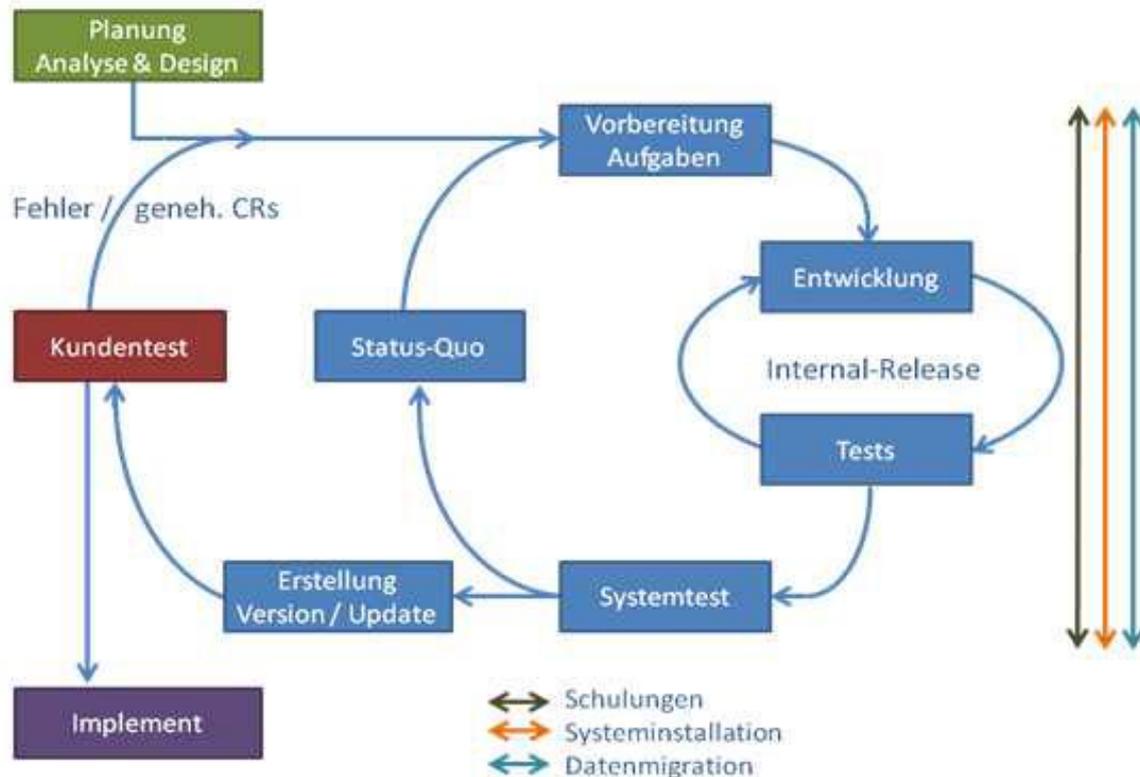
In dieser Phase überprüfen und verfeinern wir die Anforderungen. Hierzu führen wir Interviews mit den Key-Usern und stimmen ein Soll-Konzept ab. So entsteht die Grundlage für eine Lösung, die den Anforderungen der späteren Benutzer entspricht. Die Einführungsstrategie wird definiert und fließt zusammen mit dem Soll-Konzept in das Realisierungskonzept ein. Außerdem planen wir in dieser Phase die Übernahme der Stamm- und Bewegungsdaten. Wie jede Phase endet auch diese mit einer Freigabe durch den Kunden, bevor es im Projekt weitergeht.



## Realisierung (Build)

Um dem Kunden möglichst schnell Teillösungen bereitzustellen, wird in der Realisierungsphase dieser Ablauf mehrmals durchlaufen:

- Die noch abzuarbeitenden Arbeitspakete werden vorbereitet und Teillösungen entwickelt.
- Innerhalb eines Internal-Release werden vom Entwickler erste Tests durchlaufen
- im Umfang eines Systemtests werden nach dem Vier-Augen-Prinzip zusätzlich mögliche (Schnittstellen-)Fehler vom Projektleiter analysiert.



### Projektphase Build – Realisierung

#### Update / Version Release

Haben wir die internen Tests abgeschlossen, erstellen wir entweder direkt ein Update bzw. eine Version / Release und übergeben sie an den Kunden, oder es wird nach Abarbeitung kleinerer Aufgaben erneut mit dem Vorbereiten neuer Aufgaben begonnen. Durch das stetige Erweitern der realisierten Module und das kurzfristige Testen auf unterschiedlichen Ebenen, bekommt unser Entwickler sehr schnell ein Feedback zu den entwickelten Systemteilen. Verbesserungen können demnach zügig vorgenommen werden. Das spart Ihnen und uns Aufwand und beschleunigt den Gesamtprozess.

#### Schulungen

Parallel zur Realisierungsphase führen wir Schulungen durch, kümmern uns um die Systeminstallation und die Datenmigration. Die Schulungen der Key-User und die Systeminstallation sind sehr wichtig für die Tests beim Kunden, denn nur so erhalten die Key-User das notwendige Fachwissen für die Tests und die passende Testumgebung.

## **Datenmigration**

Ein weiterer parallel verlaufender Prozess ist die Datenmigration. Die bereits geplante Datenübernahme wird detailliert und in einem Datenübernahmeplan festgehalten. Nach der Verabschiedung dieses Plans werden notwendige Anpassungen und die Übernahme der Daten durchgeführt.

## **Implementierung**

Nachdem in der vorherigen Phase Teillösungen entwickelt und getestet worden sind, bereiten wir jetzt die Daten für die Übernahme ins Echtssystem vor. Dafür stimmen wir ab, welche Daten manuell und welche automatisiert übernommen werden sollen. Nachdem hier die Benutzerrollen, -rechte und -menüs erstellt und zugeordnet worden sind, prüfen die Key-User und der Projektleiter des Kunden die Applikation. Im Anschluss folgt der Integrationstest, mit dem das Zusammenspiel aller Teilentwicklungen getestet wird. Zum Abschluss der Implementierungsphase definieren wir einen Going Live-Plan.

## **Going Live**

In der „Going Live“-Phase bereiten wir den Produktivstart vor. Hierzu wird überprüfen wir erneut, ob alle relevanten Aufgaben und Tests abgeschlossen sind und keine erheblichen Fehler mehr bestehen. Der Produktivstart wird detailliert geplant; alle Teilnehmer des Projektes werden darüber informiert. Der Unternehmensmandant und die Stammdaten werden initialisiert und die entsprechenden Bewegungsdaten werden konvertiert, eingegeben und überprüft. Nach einem Systemcheck übergeben wir das System dann an den Kunden. Der bestätigt die Abnahme des Systems und somit die vollständige und fehlerfreie Auslieferung und Installation.

## **Projektoptimierung**

Auch nach dem „Going-Live“ unterstützen wir selbstverständlich den Kunden bei der Systemoptimierung. Hierbei unterstützen wir die Key-User bei der Betreuung der End-User, wodurch ein reibungsloser Ablauf der Geschäftsprozesse gewährleistet wird. Im Rahmen von Audits helfen wir bei der Durchführung von Problemanalysen und dem Erkennen von Optimierungspotenzialen.

## **Support**

Nach der Endabnahme durch den Kunden beginnen wir mit dem laufenden Support. Durch das regelmäßige Überprüfen von neuen Updates, Releases und Service Packs sorgen wir dafür, dass der Kunde stets die aktuelle Version seines Softwaresystems hat. Funktionale Erweiterungen können separat durch uns durchgeführt werden.

## **Avantgarde**

### **Business Solutions GmbH**

Habichtweg 21

41468 Neuss

Telefon +49 2131 7949 0

Email [office@avantgar.de](mailto:office@avantgar.de)

[www.avantgar.de](http://www.avantgar.de)